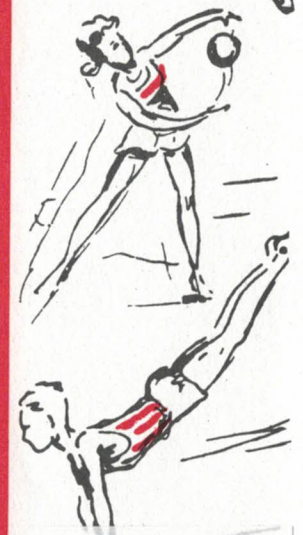
NACHRICHTENBLATT

Nr. 4 / August 2007

des
Oberbarmer
Turnerbundes 1888
Wuppertal e.V.

Eltern-Kind-Turnen
Kinderturnen
Gymnastik
Seniorensport
Wirbelsäulen-
gymnastik
Volleyball
Prellball
Gesang
Wandern
Indiaca
Jazztanz
Walking



O T B * Geschäftsstelle * 42213 Wuppertal

Konstanze Kurtz
Rübenstr. 15

42289 Wuppertal

Sparkasse.
Gut für Wuppertal.

Stadtsparkasse
Wuppertal

Liebe OTB'er.

Der Sommer, der nur tageweise stattfand, ist fast vorbei. Die Ferien sind vorüber. Der Übungsbetrieb in den Turnhallen hat wieder begonnen. Allerdings gibt es aus den Abteilungen noch nichts zu berichten.

Die Kosicer Freunde waren vom 29. Juni bis 7. Juli bei uns zu Gast. Birgit wird ausführlich darüber berichten. Ich möchte den Organisatoren eine Meisterleistung bescheinigen. Konstanze, Birgit, Susanne und viele Helferinnen und Helfer, dazu gehören auch die Eltern der Turnkinder, haben erstaunliches geleistet, was die Logistik betrifft. Dafür möchte ich allen herzlich danken.

Bleicherfest: Der Umsatz am Kuchenstand war, wie immer, gut. Es sind auch viele Kuchen gespendet worden. Der Bierstand war nicht so umsatzträchtig. Allen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf sage ich im Namen des Vorstandes „Danke schön".

Bedingt durch die Ferienzeit kommt das OTB Nachrichtenblatt dieses Mal später.

Bis bald
Asta Köhler

Bericht der Wandergruppe

Am 10. Juni besuchten 20 Wanderer die Wiege des Bergbaus im Ruhrgebiet und machten einen ca. 13 Kilometer langen Rundweg durch das Muttental. Hier konnten 450 Jahre Steinkohlenbergbau wie an keiner anderen Stelle des Ruhrgebiets studiert werden. Schächte, Stollen, alte Zechengebäude und die Landschaft lassen die Wanderung zu einem Erlebnis werden. Zunächst ging es mit dem Zug bis Hauptbahnhof Witten, dann über die Berger- und Herbeder Straße, vorbei an den Thyssen-Edelstahlwerken, zum Ruhrdeich. Nun überquerten wir die Ruhr über die Nachtigallbrücke und befanden uns im Muttental an der stillgelegten Zeche Nachtigall, die nach der Stilllegung zu einer Ziegelei umgebaut wurde und heute ein Museum ist.

Vorbei an zwei Stollen erreichten wir die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Hardenstein, die bis Mitte des 18. Jahrhunderts bewohnt war und heute eine Ruine ist. Nun ging es bergauf über Waldwege vorbei an der Zeche Orion zur Berghauser Straße. Weiter führte uns der Weg, vorüber an der Freiwilligen Feuerwehr Rauendahl, in einen dichten Nadelwald. Jetzt kamen wir an eine rekonstruierte Göpelanlage, wo ein im Kreis laufendes Pferd, mittels einer Seiltrommel, die Kohle nach oben zog. Unweit von hier sind auch noch die Anlagen der Schächte Juno und Renate zu sehen. Nach soviel Historie wurden wir durstig und kehrten in die Gaststätte „Haus Rauendahl" ein, wo wir es uns im Biergarten schmecken ließen. Nach einer ausreichenden Rast führte uns der Weg durch das eigentliche Muttental. Neben zahlreichen Stollen und einem Bethaus konnte man links vom Weg noch die Reste der ehemaligen Muttentalbahn sehen. Auf den Ruhrhöhen angelangt, kamen wir zu dem Schloss Steinhausen, welches sich seit 1732 im Familienbesitz befindet und heute ein gutes Restaurant ist. Nun näherten wir uns unserem Ziel und kamen wieder zur Nachtigallstraße, an deren Ende wir über eine große Brücke die Ruhr überquerten und nach ca. 20 Minuten den Hauptbahnhof Witten wieder erreichten. Entspannt fuhren wir mit dem Zug zurück nach Oberbarmen und freuten uns über einen schönen Wandertag.

Franz Books

Am 8. Juli war wieder Wandertag und diesmal ging es mit 18 Wanderern an den Dortmund-Ems-Kanal. Zunächst ging es mit dem Zug nach Dortmund bzw. nach Dordmund-Mengede. Vom Bahnhof aus ging es durch den Stadtteil Mengede, über die Emscherbrücke und durch den Volksgarten, an den Dortmund-Ems-Kanal. Der Weg führte uns einige Kilometer direkt am Kanal vorbei, den wir dann später verließen und landeinwärts durch Wiesen und Felder gehend, das Wald- und Erholungsgebiet „Grävingholz" erreichten. Weiter ging es dann durch eine schmucke Kleingartenanlage zur Ortschaft Ellinghausen wieder zum Kanalufer.

Nun ging es wieder am Kanal entlang bis zum Hardenberg- und Industriehafen. Jetzt verließen wir das Kanalufer und erreichten schnell das Dortmunder Erholungsgebiet „Fredenbaumpark." Hier im Fredenbaumpark ließen wir uns in einem Gartencafé nieder, genossen Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten bevor wir mit der Straßenbahn zum Dortmunder Hauptbahnhof fuhren. Die Rückreise im Zug war so entspannend, dass einige von uns in Oberbarmen Mühe hatten, den Zug zu verlassen. Es war ein schöner Tag und eine schöne Wanderung.

Franz Books

Die Wanderabteilung verliert ihren lieben

Freund und Wanderkameraden

Günter Krause

Wir trauern mit seiner Familie um ihn

und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

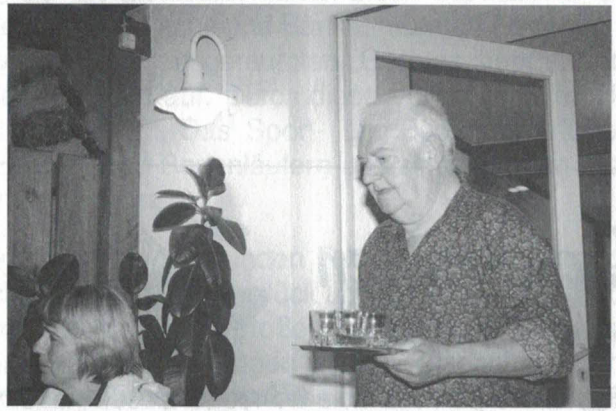
Hymne auf den Verein

Ach, ist das schön im OTB!
Die Knochen tun zwar immer weh ...
nach laufen, hüpfen, recken, strecken,
das soll die Lebensgeister wecken,
die lieber auf dem Sofa säßen
und ein Stück Schokolade äßen.

Um 8.00 Uhr abends geht es los...
Konni fragt: „Was soll das bloß?
Runter von der Bank, hört auf zu schwatzen!
Wir holen jetzt die Turnmatratzen,
eine Partnerin muss auch noch her,
nein, nein, die Übung wird nicht schwer!"
Was schwer, was leicht, das liegt im Auge des Betrachters,
„Strengt euch an, dann schafft ihr´s."

Sie hat ja recht, die Konni, unsere Leiterin,
viel mehr steckt in uns allen drin.
Will ich das aber jeden Mittwoch wissen?
Zu Hause gibt es so bequeme Polsterkissen!
- Jetzt ist der Eindruck nicht korrekt,
was unsere Lebensgeister weckt.

Beim OTB gibt's nämlich auch Vergnügen...
wir waren letztens sogar auf Rügen,
toll! Wirklich? Das kann ja nicht sein ...!?
Es war doch eher Staffelstein.
Das war so schön, die Fahrt ins Frankenland,
im örtlichen Eiscafé sind wir gut bekannt.
Der Kellner fand uns ganz famos:
„Jetzt ist hier endlich mal was los."
Am Abend war ich ganz erschossen
von unseren vielen Possen.



Ja! Das alles ist OTB!
Und tun dir auch die Knochen weh,
so hoch ist doch der Einsatz nicht ...
ein Muskelriss, ein Handgelenk, das hier und da mal bricht,
ein Sturz auf Steiß,
wer denkt da schon: „So ein .... (Mist)"
Nein, wir freuen uns dabeizusein,
in diesem einmaligen Verein!

Gabi Panter

GESCHÄFTSSTELLE DES OTB:

Die Geschäftsstelle ist geöffnet: montags 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr
mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und wenn die Jalousien hochgezogen sind.

Im Laternchen

Montags Ruhetag

Inh. Peter und Anni Andereya

über 30 Jahre
1973 - 2007

Gute Küche und Bergische Gastlichkeit in Heckinghausen
2 VOLLAUTOMATISCHE BUNDESKEGELBAHNEN

Peters Heim-Service:
KALTE UND WARME SPEISEN AUSSER HAUS

42289 Wuppertal - Heckinghausen • Gosenburg 27 • Telefon 62 69 30 und 62 68 63

Restaurant

2 Bundeskegelbahnen

Inh. MILOSAVLJEVIC ZELJKA

Öffnungszeiten
11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Tel. 02 02 - 62 19 89 • Fax 02 02 - 62 26 00
Heckinghauser Straße 114 • 42289 Wuppertal

e-mail: info@ranke-eck.de
www.ranke-eck.de

16. Freundschaftsbegegnung mit Kosice

Das 16. Freundschaftstreffen mit den Turnerinnen aus unserer Partnerstadt Kosice in der Slowakei fand vom 30.6. - 6.7.2007 in Wuppertal statt. Die Unterkunft in der Turnhalle Ziegelstraße wurde am Freitag ab 15.00 Uhr vorbereitet. Viele fleißige Helfer und Helferinnen, Mütter und Kinder bauten in den Umkleidekabinen die Betten auf, putzten Bäder, Toiletten, die Turnhalle sowie die Geräteräume, holten noch zusätzliche Geräte aus der Meyerstraße, bauten Tische und Bänke, räumten Geschirr, Besteck, Kühlschrank, u.v.m. in den ausgeräumten „Geräteschuppen" und bauten die Geräte in der Turnhalle auf. Durch diese vielen fleißigen Helfer war alles um 19.00 Uhr geschafft. Das Sport- und Bäderamt erfüllte unsere Wünsche nach zusätzlichen Bodenläufern und einem großen Trampolin. Unsere Gäste konnten kommen.

Am Samstag, nach nur 19 Stunden Fahrt kam der Bus mit unseren Freunden an. Nach einem guten Frühstück und dem ersten Eindruck von der Unterkunft wurde sofort auf dem großen Trampolin herumgehüpft, die Freundschaften der letzten Begegnungen wieder aufgenommen und die „Neuen" auf beiden Seiten beschnupperten sich auch schon vorsichtig. Die Verständigung unter den Kindern geht über Gestik und Mimik sehr gut, denn die slowakischen Kinder sprechen kein Deutsch und unsere kein Slowakisch. Nach dem Mittagessen fuhren uns die Eltern zum Schwimmen ins H_2O nach Lennep, wo wir 4 Stunden schwammen, sprangen und rutschten. Am Abend hatten die Eltern ein tolles kaltes Buffet gezaubert und alle verbnachten einen ersten schönen Abend zusammen.

Am Sonntag fuhren wir alle mit dem slowakischen Bus (die Schwebebahn fuhr wieder einmal wegen des Umbaus nicht) um 9.30 Uhr in den Wuppertaler Zoo. Wir besichtigten u.a. die neuen Tiger- und Löwenanlagen, sahen die Seelöwenfütterung und ebenfalls wie vor 2 Jahren ereilte uns ein Gewitterschauer, bei dem wir uns aber in diesem Jahr unterstellen konnten. Da wir eh in Richtung Ausgang unterwegs waren, liefen die Kosicer schon mal durch den Regen bis zum Bus. Aber nach 10 Minuten gab es eine Regenpause und so erreichten wir dann trockenen Fußes den Bus. Wir fuhren zurück zur Turnhalle, wo ab 16.00 Uhr das erste gemeinsame Training anstand.

Am Montag wurde schon am Morgen trainiert und nach dem Mittagessen wollten wir eigentlich Minigolf spielen. Da es aber immer wieder Gewitterschauer gab, entschlossen wir uns zu einem Stadtbummel durch Barmen.

Das Wetter war auch am Dienstag leider nicht viel besser und so wurde morgens wieder fleißig trainiert. Am Nachmittag war auf Wunsch der Gäste nochmals Stadtbummeln angesagt oder sie konnten in der Halle Trampolin springen oder spielen.

Am Mittwochmorgen war Abschlusstraining. Dann wurde die Halle hergerichtet und um 12.30 Uhr Mittag gegessen und nun begannen die Vorbereitungen auf den Wettkampf und auch die Turner/innen begannen mit ihren Vorbereitungen, denn die Haare mussten gestylt und die Nerven beruhigt werden.

Um 14.00 Uhr begann der Freundschaftswettkampf. Nach dem Einmarsch und den Begrüßungsworten von Konstanze Kurtz begann der Wettkampf. Hier sollte jedes Kind zeigen, was es im letzten Jahr gelernt hat. Man kann die Leistungen nicht vergleichen, denn die Kosicer trainieren 5-6 mal in der Woche. Die Kampfrichter (Konstanze Kurtz, Anja Kanze, Harald Langusch, Christian Görlich) bewerten nur die Fehler (Stürze und Wackler). Für den OTB starteten Bianca Brauner, Robin und Sebastian Pepke, Katrin Bisterfeld, Joke Verdegem, Leonie Russer, Annabell und Pauline Köneke, Isabelle Walder, Lisa Dähler, Daniel und Fiona Neumann, Sabrina Görlich, Mara Hamburger, Anna-Lena Venzke, Lisa Riggio, Sophie, Anne und Julia Kocherscheidt, Sven Langwasser und Lukas Passelat. Bei diesem Freundschaftswettkampf wird auch so gewertet, das alle Kinder, egal weiches Alter und welches Geschlecht, einer Gruppe angehören. Da die Jungen aber keinen Balken und die Mädchen keinen Parallelbarren turnen, werden diese beiden Geräte unterschiedlich geturnt, aber trotzdem zusammen bewertet.
Es war ein sehr schöner und harmonischer Wettkampf. Alle Kinder gaben ihr Bestes und die Zuschauer bedachten alle zu Recht mit viel Applaus. Nach dem Wettkampf zeigten beide Gruppen noch je zwei Showprogramme. Die Kinder waren erleichtert, dass der Wettkampf und die damit verbundene Anspannung vorbei waren. Die Stimmung war sehr entspannt und fröhlich.
Am späten Abend, ca. 19.30 Uhr fand die Siegerehrung statt. Für alle Turnerinnen und Turner gab es einen Erinnerungspokal, für die ersten an jedem Gerät einen Pokal sowie für die ersten Drei im Gesamtklassement. Für den OTB erturnte sich Robin am Sprung und am Barren den 2. Platz und am Parallelbarren/Balken den 3. Platz. Lisa Dähler wurde am Barren 3. Siegerin und Annabell mit 0,05 Pkt. Rückstand 4. Siegerin. Bester Wuppertaler Turner wurde Robin mit dem 4. Platz im Gesamtklassement. Wie es sich für gute Gastgeber gehört, überließen wir den Gästen den Gesamtsieg und somit müssen wir uns im nächsten Jahr noch mehr anstrengen, um ihn wieder nach Wuppertal zurück zu bringen. Sehr spät kamen alle nach Hause.

BLUMENHALLE
Bodo Flunkert
42289 Wuppertal - Barmen
Heckinghauser Str. 12–14 · Ruf 59 12 62
Seit 1905 in Heckinghausen

Der Treffpunkt des OTB 1888 Wuppertal e.V. in Heckinghausen

KÜPPERS KÖLSCH

Gaststätte „LINIA"
INH. KARIN MÜLLER

Öffnungszeiten:
Di.-Do. 10.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 1.00 Uhr
Fr. und Sa. 10.00 - 1.00 Uhr durchgehend
So. 10.00 - 13.30 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr geöffnet
Saal (ca. 30 Personen) für Feierlichkeiten u.Trauerfeierlichkeiten
42289 Wuppertal, Linienstr. 17, Tel. 02 02 / 62 73 21

IM FACHVERBAND DES DEUTSCHEN BESTATTUNGSGEWERBES E.V.
BESTATTUNGS UNTERNEHMEN

Friedrich Vollmer
BESTATTUNGEN
Heckinghauser Str. 167-169
Telefon (02 02) 62 43 27
42289 WUPPERTAL

Am Donnerstag fuhren wir schon um 8.00 Uhr los zum Toverland. Dies ist ein Vergnügungspark, kurz hinter Venlo, der überdacht ist wie 2 große Fabrikhallen, und ausgestattet mit Achterbahn, Wasserrutschen, Wildwasserrutschen, Schlittenbobs, Klettertürmen, Trampolinen, Hochseilklettergarten u.ä.. Dies war ein toller gemeinsamer letzter Tag, wo sich alle noch einmal richtig ausgetobt haben. Auch hier regnete es immer wieder, was aber nicht schlimm war, da der Park ja überdacht war. Um 18.00 Uhr traten wir die Rückfahrt an und um 19.30 Uhr kamen wir wieder an der Halle an, wo uns die Eltern schon mit einem kalten Büffet erwarteten.

Am Freitag wurde gefrühstückt und danach gepackt. Einige gingen nochmals in die Stadt, andere ließen sich ihre T-Shirts noch unterschreiben und wieder andere turnten oder spielten. Zwischendurch wurde der Bus gepackt und dann wurde noch gemeinsam Mittag gegessen. Das Abschiednehmen begann. Es sind viele Freundschaften wieder aufgefrischt und viele neu geschaffen worden. Viele Tränen wurden vergossen und alle versprachen ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Kosice. Um 14.00 Uhr fuhr der Bus los.
Dann ging es zurück in die Turnhalle und das große Aufräumen begann. Die Betten wurden abgebaut, die Umkleidekabinen und Geräteschuppen wieder in ihrem alten Zustand versetzt und innerhalb von 3 Stunden war alles wieder aufgeräumt.

Es war eine sehr schöne, harmonische Woche. Das Wetter war leider nicht so gut, so dass einige Programmpunkte leider ausfallen mussten, aber die Stimmung war sehr gut.

Vielen Dank allen freiwilligen Helfern und den Kindern und Eltern. Ohne Eure Hilfe beim Auf- und Abbau, beim Essen kochen und austeilen, Spülen, Einkaufen u.v.m. hätten wir diese Woche nicht so gestalten können, genauso wenig ohne die finanziellen Hilfen seitens des OTBs, der Bezirksvertretung Heckinghausen, des Bezirksvereins, des H^20 und der vielen lieben anderen Spender.

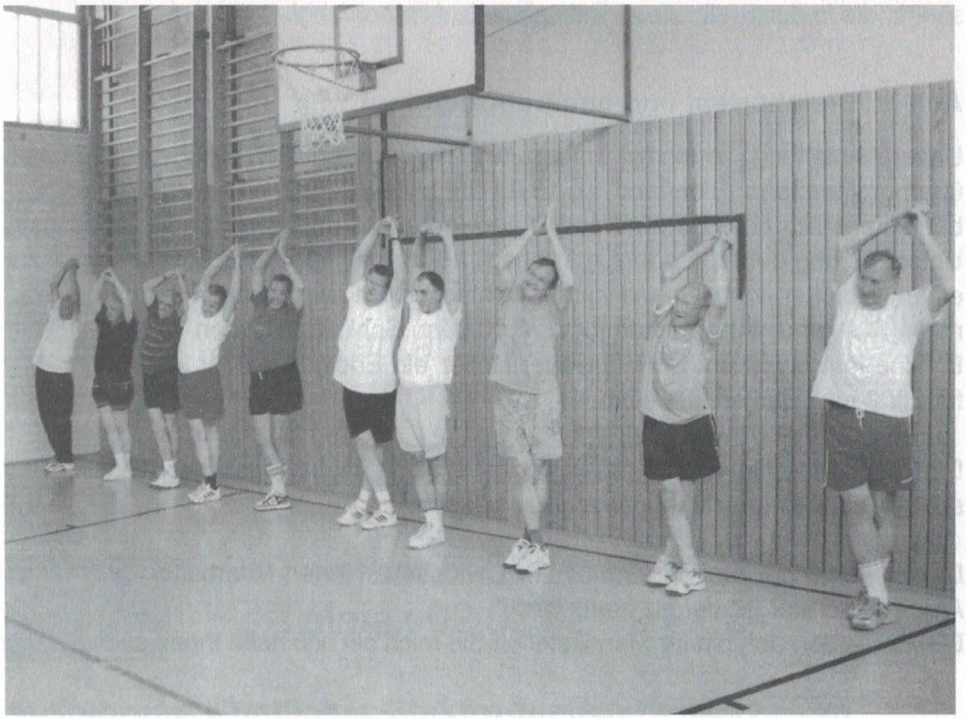
Birgit Neumann

P.S. Nach 28 stündiger Rückfahrt kamen unsere Gäste erst in Kosice an, da der Bus 180 km vor Kosice einen Fehler in der Elektronik hatte und sie auf den Ersatzbus warten mussten.

Prellball-Gymnastik-Abteilung

Wir hatten uns am 24.5.2007 beim Stadtbetrieb „Sport und Bäder" über die schmutzige Turnhalle und die verschmutzten Matten beklagt. Es hatte ausgesehen, als sei eine Schulklasse über eine frisch gemähte Wiese gewandert und anschließend durch die Turnhalle und über die Matten getobt. Na ja, am 4.6.2007 bekamen wir Bescheid, dass bei einem Ortstermin am 1.6. alles in Ordnung gewesen sei, man aber künftig darauf achten wolle, dass im Schulbetrieb die Turnhalle nur mit sauberen Turnschuhen betreten werde. Man hatte immerhin 1 Woche Zeit, sich auf die Besichtigung vorzubereiten. Wir hatten den Eindruck, dass man sogar die Matten abgewischt hatte.

Nur leider wird während der Schulferien offenbar nicht gereinigt, so dass wir, die wir in dieser Zeit doch weiter Sport trieben, je nach Übung mit Händen und Füßen oder anderen Körperteilen „Staub wischen" konnten, so wie am 27.6.. Na, wenigstens hatten wir mal vorübergehend weniger Scheu vor der Bodengymnastik.



Männerballett ?

Ach ja, Vatertag war ja auch...

Eine Gruppe von 9 Fußfleißigen traf sich am Busbahnhof Oberbarmen zur Fahrt nach Beyenburg. Von dort zu Fuß über Porta Westfalika bergauf Richtung Schwelm, dann rechts ab über Königsfeld zur ersten Rast zur „Hölzernen Klinke". Kaum erholt dann zur 2. Pause mit Imbiß in die „Spreeler Mühle". Über Feld- und Waldwege meist bergab nach Beyenburg zum Stausee, wo der Vatertag fast nüchtern im Bootshauscafé sein Ende fand. Das Wetter war bis auf den Start gut, so dass man sich nicht zu quälen brauchte, aber dann doch froh war, wenn man zuhause die Beine hochlegen konnte.

Ach ja, Prellball findet statt... und wie!

Unsere Prellballtruppe befindet sich allem Anschein nach in blendender Verfassung.
Beim Turnier von Grün Weiß Wuppertal am 2.6.2007, belegte der OTB den 2. Platz und verlor nur gegen den Turniersieger Essen-Altendorf, eine Mannschaft, die in der Prellballbundesliga spielt. Alle Achtung!

Ach ja, Bleicherfest und unsere Abteilung!

Unsere Abteilung, immerhin haben wir 29 Aktive gelistet, hatte es traditionell übernommen, den „Bierstand" ab 15.00 Uhr bis zum Ende zu bewirtschaften. Es bedanken sich auf diesem Wege Max, Ingebrecht und Jörg für die selbstlose Unterstützung der fehlenden „restlichen" 26 „Kameraden". Noch nicht einmal zu einem Bierchen kam jemand vorbei, wahrscheinlich aus Scham. Für uns drei war nach Auf- und Wegräumen um 20.00 Uhr Schluß. Für den OTB war das Bleicherfest bei tollem Sonnenwetter sicher ein Erfolg. Also, Ihr „restlichen 26": für 2008 muß das anders werden!

Den schon traditionellen Witz wollte ich mir eigentlich wegen der „Restlichen" sparen, aber einer scheint mir doch zu passen:

Der Personalchef zum Bewerber: „Also, wir suchen einen Mitarbeiter, dem keine Arbeit zu schwer ist, der nie krank wird."
Der Bewerber: „Ich bin Ihr Mann, stellen Sie mich ein, ich helfe Ihnen suchen."

Bis die Tage
Euer Jörg

HECKINGHAUSER REISEBÜRO
JÖRG FETT
IHR PARTNER FÜR
URLAUB & REISEN
Heckinghauser Straße 219
W.-Barmen, Tel. 02 02 - 2 620 620, Fax 2 620 624
Neckermann Reisen
ITS
LTU
PKW-, Bus-, Bahn-, Flug- und Seetouristik
Viele preiswerte Angebote für Kurzentschlossene
Für Clubs, Vereine, Gruppen: Tolle Wochenendreisen mit Programm
Kreuzfahrten mit den schönsten Schiffen auf allen Weltmeeren
Mein Service für Sie: DB-Fahrkarten u. Flugtickets zum Originalpreis

ELEKTRO-
RADIO-
Steller
Kabelanschluß
ORBIT
Lagerverkauf, Werkstatt und
techn. Kundendienst
Feuerstraße 15
Meister-Service
Telefon 02 02 / 2 62 82 - 0
Telefax 02 02 / 2 62 82 24
Ausführung sämtlicher Elektro-Installationsarbeiten
Altbau-Sanierung, Reparaturen an Groß- und Kleingeräten
Satelliten-, Kabel- und Gemeinschaftsantennen
Hans Joachim von Scheven, Elektromeister

Versicherungsbüro
SCHERF + ENGELMANN

Die neue Rentenversicherung

Über
70 Jahre
Dienst am Kunden (1935-2007)

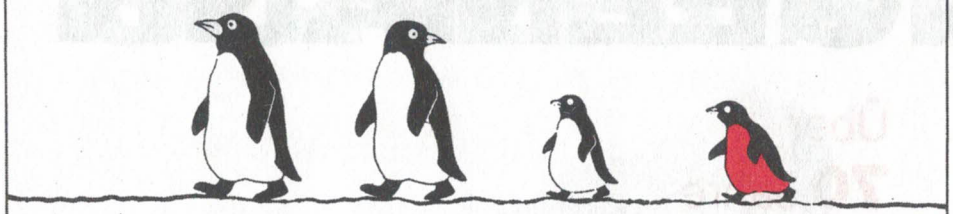
Direkt in Ihrer Nähe:

Berliner Str.163
42277 Wuppertal
Telefon (0202) 64 20 15 · Fax (0202) 2 64 29 12

Unser Versicherungsbüro ist geöffnet:
Montag - Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr

Wir haben immer Zeit für Sie!
Kommen Sie zu uns!

Ob schwarz-weiß oder farbig:



QUALITÄTSDRUCKSACHEN von

MEYER-DRUCK GmbH

Bockmühle 4 • 42289 Wuppertal • Telefon 02 02 - 62 91 91
e-mail: meyer_druck@freenet.de • Telefax 02 02 - 62 08 62

42277 Wuppertal
Tel./Fax: 0202 52 63 41
Handy: 0171 74 39 300
Mitglied der Prellballabteilung

Gehofft, gekämpft -
Doch als die Kraft zu Ende ging
War die Erlösung eine Gnade

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann
unserem guten Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Krause

* 23.06.1934 † 12.07.2007

Sigrid Krause
Heike und Carsten Clever
mit Dominik
und Angehörige

42289 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung fand am 27. Juli 2007 auf dem Friedhof Norrenberg statt.

Günter trat 1972 in die Turnabteilung des OTB ein. Später war er Mitbegründer der Wanderabteilung und führte sie 25 Jahre. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Asta Köhler Franz Books

WAS WIR NOCH SAGEN WOLLTEN

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu Ihren Jubiläen

01.05.1952	Kurt Hackenberg	55 Jahre
01.05.1952	Harald Buchholz	55 Jahre
01.07.1957	Sigrun Pepke	50 Jahre
01.07.1962	Dieter Wisnewski	45 Jahre
01.07.1967	Mädi Nasemann	40 Jahre
01.07.1977	Waltraud Wichelhaus	30 Jahre
01.07.1982	Gisela Schürmann	25 Jahre
01.07.1992	Roswitha Frank	15 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!!!

Zur Geburt ihres Sohnes „Felix“ am 27.2.2007 gratulieren wir herzlich den Eltern Holger und Claudia Schön geb. Glittenberg und den Kindern Laura und Jonas.

A. Glittenberg

Herzlichen Dank allen Inserenten
für ihre freundliche und finanzielle Unterstützung.

INDIVIDUALITÄT HAT KEINEN FESTPREIS.

TRAUER BRAUCHT MENSCHLICHE NÄHE.

BESTATTUNGEN
NEUSEL
INH. B. NEUSEL-MUNKENBECK

BERLINER STRASSE 49 + 52-54
42275 WUPPERTAL
✆ (TAG UND NACHT) 02 02 / 66 36 74
WWW.NEUSEL-BESTATTUNGEN.DE

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Gerda Schmidthaus

geb. Schwafert

* 22.4.1921 † 12.6.2007

Wir sind sehr traurig,
aber auch dankbar für die vielen schönen Jahre.

In Liebe

Elke Eckert, geb. Schmidthaus

und Angehörige

Die Beerdigung fand am 19. Juni 2007 auf dem Friedhof Norrenberg statt.

Gerda Schmidthaus war schon als Kind eine OTB-Turnerin. Nach längerer Unterbrechung der Mitgliedschaft trat sie 1963 wieder ein und wurde bald danach Übungsleiterin für die Frauenriegen und bei „Mutter und Kind". In Anerkennung ihrer Verdienste ernannte sie der Vorstand schon frühzeitig zum Ehrenmitglied.

Nach Gründung der Sängerfrauengruppe 1977 fand sie auch Freude am Chorgesang und daneben auch an deren Tanz- und Spieldarbietungen auf den Vereins-Festlichkeiten.

Viele Jahrzehnte lang diente die Gerda mit großer Einsatzfreude dem OTB. Sie wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben. - Ein großer Freundeskreis gab ihr das letzte Geleit.

Und Gott der Herr sah,
dass dein Weg zu schwer und mühsam wurde,
da nahm er dich in seine Arme
und sprach. „Es ist genug."

Ein langer Abschied hat ein friedliches Ende gefunden.

Ingeborg Breidenbach

geb. Weiß

*13. Februar 1915 † 30. Juni 2007

Im Namen der Angehörigen

Udo Breidenbach

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Inge Breidenbach trat 1955 in die OTB-Frauen-Turnabteilung ein und war stets mit Freude und Begeisterung dabei. 2005 wurde sie nach 50-jähriger Mitgliedschaft Ehren-Mitglied.

1977, nach der Gründung der Sängerfrauengruppe, gehörte sie zu den ersten Mitgliedern. Mit ihrer klaren und hohen Sopranstimme verschönte sie den Chorklang. Sie nahm auch teil an den Tanz- und Spieldarbietungen der Gruppe, gemeinsam mit Gerda Schmidthaus.

Auf diese Weise blieb sie - auch nach dem Turnen - bis ins hohe Alter eine aktive OTB-erin.

Unserer „Alterspräsidentin" werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Asta Köhler Willi Petig

Immer
aktiv ...

Lebens-, Kranken-, Unfall-,
Sachversicherungen

Barmenia Versicherungen
Kronprinzenallee 12-18
42094 Wuppertal
Tel.: (02 02) 4 38-00

www.barmenia.de
E-Mail: info@barmenia.de

Barmenia
Versicherungen

SOZIAL SPONSOR IN WUPPERTAL

...da geh' ich hin!

Massivholzdielen & Parkett
Kork, Linoleum & Laminat
Paneele & Lichtsysteme
Massivholz, Hobelware
Leisten, Leimholz
Türen, Beschläge & Kamine
Möbelsysteme & Gleittüren
Alles für den Garten
Eisenwaren & Schrauben
Werkzeuge & Maschinen

Heckinghauser Str. 21-31
Wuppertal-Barmen
Tel. 0202-25514-0
www.matthey-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.15 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

MATTHEY
HOLZ + EISENWAREN

Indiaca im OTB

Freundschaftsturnier in Erkrath

Am 16. Juni 2007 fuhren 10 Spielerinnen und Spieler des OTB nach Erkrath (bei Düsseldorf) zum Freundschaftsturnier. Der SC Indiaca Erkrath e.V. war Ausrichter.

Am Start waren insgesamt 7 Mixed-Mannschaften. Für den OTB am Start waren zwei Mannschaften mit (OTB 1): Birgit, Erika, Holger, Simone und Stefan und (OTB 2) Claudia, Erich, Joachim, Konstanze und Roswitha. Gespielt wurden jeweils zwei Sätze, je 7 Minuten, jeder gegen jeden.
Neu waren nicht nur die Spielzeit von 7 statt 6 Minuten pro Satz, sondern auch zwei feste Pausen von jeweils ca. 30 Minuten. Insgesamt verlief das Turnier fair und hat allen Sportlern viel Spaß gemacht. Am Ende stand folgendes Ergebnis fest:

7. Platz: ATV Wuppertal
6. Platz: SGI Düsseldorf
5. Platz: TSV Hochdahl
4. Platz: OTB 2
3. Platz: OTB 1
2. Platz: Indiaca Erkrath
1. Platz: Garather SV

Wie immer hat der Ausrichter für ein abwechslungsreiches Buffet gesorgt, das auch mit zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Liebe Grüße
Roswitha

21.07.2007: **Gemeinschaftsausflug der Gesang-Abteilung nach Bad Driburg**

Um **8.00 Uhr** ging es mit dem Bus (MISIR-REISEN), Richtung **Anröchte** zum Frühstück. Es gab drei halbe Brötchen, reichlich belegt mit Wurst und Käse, dazu Kaffee oder Tee. **10.15 Uhr** Weiterfahrt nach **Warstein** zum kleinen Spaziergang beim „Wildpark" in dieser Stadt. Anschließend Richtung **Bad Driburg,** das wir um **12.45 Uhr** zum Mittagessen erreichten. Dieses wurde uns im Restaurant „Zur Glashütte" serviert, (Schweinebraten mit Kartoffeln und Gemüse).

Durch einen Prospekt von Bad Driburg, in dem verschiedene Angebote aufgeführt sind, haben dann **Heinz-Jürgen Schmidt** und **Harald Kiel** das weitere Programm ausgesucht.

Um **14.00 Uhr** haben wir dann die „Historische Glasbläserei", die gleich neben dem Restaurant lag, besichtigt. Hier wurde uns etwas über die Zusammensetzung des Glases erzählt und gezeigt, was alles aus diesem Material hergestellt wird. Durch den sehr großen Verkaufsraum ging es wieder nach draußen.

15.15 Uhr Fahrt zur „Schaukäserei Menne" in Nieheim. Hier wurde uns durch einen kleinen Vortrag erläutert und gezeigt, wie Käse in vielen Variationen hergestellt wird. Anschließend gab es eine kleine Kostprobe von den vielen hier hergestellten Käsesorten. Zurück zum Bus kamen dann viele mit zum Teil prallgefüllten Einkaufstüten.

In Bad Driburg zurück, wurde dann noch der schöne Kurpark besichtigt. Bis jetzt, es war **17.45 Uhr,** hatte das Wetter sich von seiner schönen Seite gezeigt. Dunkle Gewitterwolken haben die meisten von uns dann doch lieber etwas eher ins Lokal gehen lassen.

Ab **18.00 Uhr** war Abendessen angesagt. Ebenfalls im Restaurant „Zur Glashütte" (Kalte Platte mit Brot, Butter, Wurst und Kartoffelsalat). Danach wurde sich noch etwas unterhalten, oder man ging schon mal nach draußen (es hatte etwas geregnet), wo dann die Heimreise angetreten wurde.

Die Rückfahrt im Bus wurde durch unsere Fahrer **Michael** und **Horst**, die fast eine Stunde lang Witze erzählten, nie langweilig. Fast pünktlich, kurz nach **22.00 Uhr,** trafen wir wieder in Heckinghausen ein.

Euch beiden Organisatoren, **Heinz-Jürgen Schmidt** und **Harald Kiel,** recht herzlichen Dank für Eure Mühe, diese schöne Tour vorzubereiten. Essen hat allen gemundet. Glasbläserei, Käserei und Kurpark hat allen gefallen.

Danke auch an **Rolf Bernstein,** denn er mußte das Geld wieder ausgeben, das die Organisatoren kassiert hatten.

Günter Nußbaum

SPORTABZEICHEN-TERMINE:

Freitag, 10. August und Freitag, 31. August, 17.00, Sportplatz Oberbergische Straße, Montag, 3. September fällt aus, ebenfalls der Montag, 8. Oktober.
Letzter Termin „Oberbergische Straße" ist Samstag, der 13. Oktober, 15.00 Uhr.

23.6.2007: **Sommerfest im St. Lazarushaus**

Wegen des wechselhaften Wetters hat das Fest im Speisesaal und der angrenzenden überdachten Terrasse stattgefunden. Dieses Mal wurde nicht wie sonst üblich im Saal, sondern im Eingangsbereich gesungen. Die ersten **3** Lieder mit Klavierbegleitung. Da kein Mikro vorhanden war, haben die Zuhörer im hinteren Saalbereich kaum etwas gehört. Schade!

Die nächsten zwei Liedgruppen wurden dann im 1. und im 2. Stockwerk gesungen. Da es dort eng war und wohl kaum ein Zuhörer die dargebotenen Lieder gehört hat (die Türen waren fast alle zu), werden wir Sänger dort in den Etagen nicht mehr singen.

Ob beim Sommerfest im nächsten Jahr gesungen wird, muß mit Frau S. Althoff besprochen werden. Viele Sänger hatten Urlaub oder fehlten durch Krankheit. Anschließend konnte sich jeder Sänger an den Ständen entweder 1x Kaffee und Kuchen oder 1 x Grillwurst und Bier oder ein anderes Getränk geben lassen.

Die meisten haben dieses auch dankend angenommen.

5.7.2007: **Altenheimkonzert in der Zeughausstraße**

Dieses kleine Konzert fand zum 32. Male statt. Über den Besuch der Sänger haben sich die Heimleitung und die Bewohner sehr gefreut. Da wir gebeten wurden, nachmittags von 15.30 - 16.30 Uhr aufzutreten und nicht, wie sonst, um 19.00 Uhr (die meisten Heimbewohner waren noch beim Abendessen), haben wir dieses gern getan.

Den Sängern wurde in einem separaten Raum Kaffee und Kuchen bereit gestellt. Hier konnten sie sich noch vorher etwas stärken. Vor unserem Auftritt wurden uns noch Getränke gereicht, denn im Saal war es sehr warm. Der Speiseraum, in dem Stühle für die Sänger aufgestellt worden waren, war gut besucht. Es wurden 3 x 3 Lieder gesungen, die jeweils in den Pausen durch Rezitationen, die **W. Petig** vortrug, unterbrochen wurden.

Den **Zuhörern** und der **Heimleitung** hat es sehr gefallen, und mit viel Applaus wurden wir Sänger verabschiedet mit unserem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen.

10.7.2007: **Altenheimkonzert im Edith-Stein-Haus, Meckelstraße**

Wie schon beim Konzert in der Zeughausstraße, wurden hier die gleichen Lieder vorgetragen. Da Klaus Möbius um einen Urlaubstag bat, hatte **Willi Petig** das Dirigat übernommen. Die kleinen Pausenfüller hat dann Günter Nußbaum mit kleinen Geschichten aus dem Buch „Aus der Bergischen Fusselkanne" übernommen. Leider konnten nicht alle Sänger sitzen. Der Platz war etwas eingeengt. Auch die Akustik in diesem schönen, großen Raum lässt viele Wünsche offen. Man hatte immer das Gefühl, fast alleine zu singen. Da einige Sänger durch Urlaub und Krankheit verhindert waren, konnten wir nur mit einer kleinen Gruppe auftreten. Es hat aber alles gut geklappt.

Danke sagen wir noch den beiden Tenören aus der Gesangabteilung „Ronsdorf-Graben" für ihre Unterstützung im Chor. Sie waren bei allen 3 Auftritten dabei. Herzlichen Dank noch mal Euch beiden und den Sängern, die bei den Auftritten mitgesungen haben.

Günter Nußbaum

Aufforderung zum Tanzen ....

Heiter, mein liebes Kind,
komm' mit zum Tanz geschwind,
mitten in frohen Reih'n
folge hinein.
Leben blüht und Leben lacht
ringsum voll Liebesmacht;
wollten wir da traurig sein?
Nein, sag' ich, nein!

Dreh'n wir uns leicht im Tanz.
Frohsinn reicht uns den Kranz.
Lacht uns des Lebens Mai,
heißa, juchei!
Jugend flieht und Alter naht,
jetzt Blumen auf dem Pfad,
Blumen und keinen Schnee,
heiß, juchee!

(Dichter unbekannt)

.... und zum Singen

Wenn du Geburtstag hast,
sitzt da vielleicht ein Gast,
der dich mit Eleganz
bittet zum Tanz?
Andernfalls sing' froh ein Lied!
Singen dringt ins Gemüt,
schützt dich vor Langeweil´
Sing' drum! Gut Heil!

W.P.

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilaren und Senioren:
Geburtstage September - Oktober 2007

01.09.1957	Carola Reiners	Bockmühlberg 31, Wuppertal	**50** Jahre
11.09.1921	Irmgard Gerlach	Rankestr. 14, Wuppertal	86 Jahre
12.09.1920	Herbert Eicken	Oberwall 50, Wuppertal	87 Jahre
13.09.1934	Luzie Wild	Schloßstr. 31, Wuppertal	73 Jahre
14.09.1936	Doris Kaiser	Winckelmannstr. 1, Wuppertal	71 Jahre
19.09.1935	Asta Köhler	Simonshöfchen 6, Wuppertal	72 Jahre
20.09.1936	Franziska Langer	Hauffstr. 21, Wuppertal	71 Jahre
21.09.1932	Richard Körber	Laaker Hammer 8, Wuppertal	**75** Jahre
22.09.1930	Inge Boley	Parksiedlung 6, Wuppertal	77 Jahre
28.09.1987	Sofia Aslichanidov	Rödiger Str. 32, Wuppertal	**20** Jahre
28.09.1936	Edelgard Schuster	Hügelstr. 122, Wuppertal	71 Jahre
29.09.1962	Cornelia Schinol	Sanderstr. 174, Wuppertal	**45** Jahre
02.10.1932	Friedhelm Pepke	Freiligrathstr. 104a, Wuppertal	**75** Jahre
03.10.1937	Klaus Fischer	Jasminweg 6, Wuppertal	**70** Jahre
04.10.1947	Norma von Scheven	Norrenbergstr. 105, Wuppertal	**60** Jahre
08.10.1931	Günter Quellmann	Chamissostr. 15, Wuppertal	76 Jahre
18.10.1922	Heinz Niedt	Ottostr. 55, Wuppertal	**85** Jahre
18.10.1947	Heinz Jürgen Schmidt	Leibusch 11, Wuppertal	**60** Jahre
19.10.1937	Walter Nergenau	Zur Scheuren 21, Wuppertal	**70** Jahre
19.10.1942	Helma Peglow	Schnurstr. 34, Wuppertal	**65** Jahre
23.10.1962	Udo Sieben	Marklandstr. 184, Wuppertal	**45** Jahre
26.10.1953	Irmgard Roeske	Hoeschstr. 45, Wuppertal	87 Jahre

BEZIRKSVEREIN HECKINGHAUSEN E.V.

Liebe Freunde des OTB!

Seit vielen Jahren verbinden den Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Ihren OTB eine intensive und erfreuliche Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, das Beste zum Wohle unseres Stadtteiles zu erreichen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bezirksverein Heckinghausen e. V. können Sie dazu beitragen. Der Jahresbeitrag beträgt nur Euro 10,00.

Werden Sie Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle: Werléstr. 36 • 42289 Wuppertal
Geschäftszeiten: Tel.: 62 55 50
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr

Übungszeiten

	Turnhalle Meyerstr.	
Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Osteoporosegymnastik
	18.00 - 19.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	19.30 - 21.30 Uhr	Gymnastik Frauen
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Eltern- und Kindturnen (1½ - 3 jährige)
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzkurs Kinder
	19.00 - 20.00 Uhr	Osteoporosegymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Volleyball)
Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Gymnastik Seniorinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Indiaca)
Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Eltern- und Kindturnen (3 - 4 jährige)
	17.30 - 18.30 Uhr	Kinderturnen (5 - 6 jährige)
	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik (mixed)
	20.00 - 22.00 Uhr	Jazzdance Erwachsene
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	18.00 - 19.30 Uhr	Leichtathletik (Wintermonate)
	19.30 - 22.00 Uhr	Indiaca (mixed)
	Turnhalle Ziegelstr.	
Montag	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderturnen (6 - 14 jährige)
	17.30 - 20.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Paare
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Gymnastik Senioren (Faustball)
	18.30 - 20.00 Uhr	Indiaca Jugend
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Ballspiele Jedermann
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Samstag	09.00 - 10.30 Uhr	Fussballtennis Männer
	Turnhalle Haselrain	
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Prellball
	Sportplatz Oberbergische Str. (Sommermonate)	
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	Leichtathletik
	Nordic - Walking	
Freitag	08.30 - 09.30	Treffpunkt: Schuchardplatz
	Gesangabteilung	
Dienstag	19.30 - 21.15 Uhr	Chorprobe Männer
	(Paul – Gerhardt – Haus, Rübenstr. 25)	
Dienstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sängerfrauengruppe
	(St. Lazarus Haus, Auf der Bleiche 53)	

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Anschrift: Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel. 734649

Postanschrift:Postfach 201320, 42213 Wuppertal
Geschäftsstelle: Krautstr. 84, 42289 Wuppertal, Tel. u. Fax 2624334
Internet: http://www.otb-wuppertal.de
Geöffnet: Mo. 14.45 Uhr - 16.45 Uhr, Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wuppertal, BLZ: 330 500 00, Kto Nr.: 850 693

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende:	**Asta Köhler**, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel.: 0202/ 73 46 49, E- Mail: asta.koehler@web.de
2. Vorsitzender:	**Max Eyernschmalz**, Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 0202/ 60 45 85, E- Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Kassenwart:	**Stefan Neumann,** Emilstr. 14, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 62 45 63,

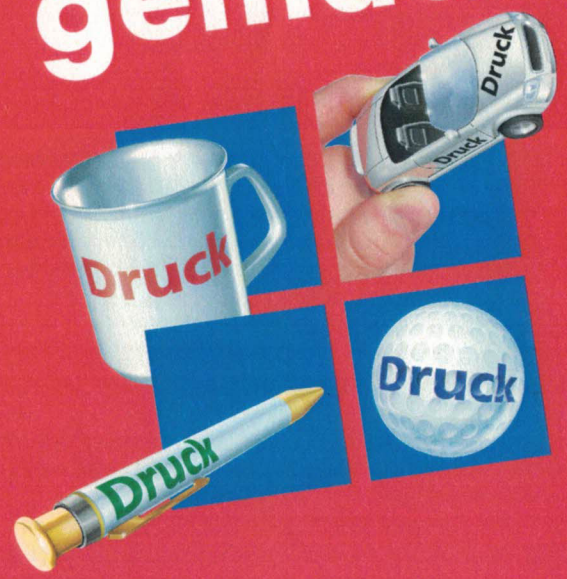
Abteilungsleiter: Namen und Anschriften

Turnabteilung:	**Konstanze Kurtz**, Rübenstr. 15, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 62 73 35, E- Mail: KurtzHorst@aol.com
Tanzabteilung:	**Zaren Blum** E-Mail: zaren_blum@gmx.de
Prellball-Gym-Abteilung:	**Max Eyernschmalz**, Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 0202/ 60 45 85, E- Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Wanderabteilung:	**Franz Books,** Hugo-Erfurt-Str. 2, 42399 Wuppertal, Tel.: 0202/ 61 24 33, E- Mail: franz.books@telebel.de
Gesangabteilung:	**Wilhelm Petig**, Starenstr. 141, 42389 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 60 13 00 **Günter Nußbaum,** Ausblick 112, 42113 Wuppertal Tel.: 0202/ 72 24 51, E-Mail: GNussbaumdental@aol.com

Impressum:	**Herausgeber und Verleger:** Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.
Druck:	Meyer Druck GmbH, Bockmühle 4, 42289 Wuppertal Tel.: 0202/ 62 91 91, Fax: 0202/ 62 08 62
Vertrieb:	Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal
Redaktion:	Anita Metscher, Kleestr. 77, 42289 Wuppertal Tel.: 0202/ 6 36 03
Erscheinungsweise:	6x jährlich Bezugsgebühren sind im Jahresbeitrag enthalten.

Versand:
Oberbarmer Turnerbund 1888
Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle Krautstr. 84, 42289 Wuppertal

Druck gemacht



BREIDENBACH-DRUCK

- **Tampondruck**
  Werbemittel-/Industriedrucke auf Einfarbenmaschinen und bis zu Acht-Farben-Automaten!
  Auch bei schwierigen Oberflächenformen.
- **Siebdruck**
  Flach- und Runddruck.
- **Folien-Heissprägedruck**
  auf Vollautomaten und Standmaschinen,
  Heiß-Nummerierungen
- **Reliefdruck**
  Der Druck, den man fühlen kann.
  Laserfest auf Vollautomaten.

Siegesstraße 100 (Eingang: Winterstraße)
42285 Wuppertal (Stadtbezirk Barmen)
Telefon 0202 / 8 16 26, Fax 0202 / 8 42 70
breidenbach-druck@t-online.de